



IDEE

Fahren, laden, fertig

EAutoLader ist ein Start-up aus dem bayerischen Chiemgau. Ziel ist die Verknüpfung von Elektromobilität und Immobilien. Neben der erfolgreichen Entwicklung eines herstellerunabhängigen Lastmanagements für Wallboxen und Ladestationen wurde ein komplettes Konzept für die Errichtung von Ladeinfrastruktur in Wohnanlagen entwickelt. Dies soll Hausverwaltungen und Immobilieneigentümern helfen, die Mobilitätswende in deren Objekte einfach und günstig umzusetzen.

»Diese Woche erhielten wir nun auch die Bestätigung, dass unser Konzept zur Abrechnung der Ladevorgänge die Anforderungen des Eichrechts erfüllt«, heißt es in einer Unternehmensmitteilung vom 11.12.2019.

Das Jungunternehmen ist positioniert als Spezialist und Praktiker für Ladeinfrastruktur-Lösungen in Garagenanlagen von Langzeitparkern. Hierzu zählen auch Mitarbeiterparkplätze oder Garagen in Wohnanlagen. Mit der eichrechtskonformen Lösung werden die Strommengen kWh-genau mit dem Nutzer der Ladeinfrastruktur abgerechnet. »Das ist gerade in Wohnanlagen wichtig, denn die Gemeinschaft braucht Sicherheit, dass der von Elektroautos aufgenommene Strom auch wirklich und korrekt mit den einzelnen Fahrzeughaltern abgerechnet wird. Und genau das leistet das System«, heißt es in einer Projektbeschreibung.

hd